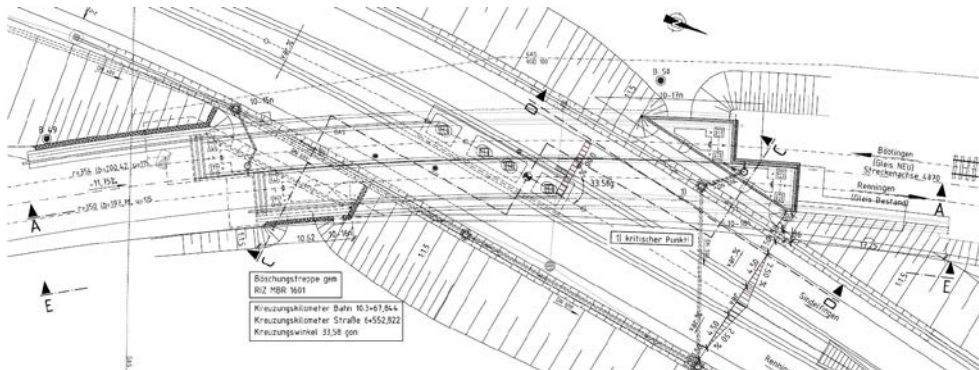


Eisenbahnüberführungen im Zuge der B464 in Magstadt

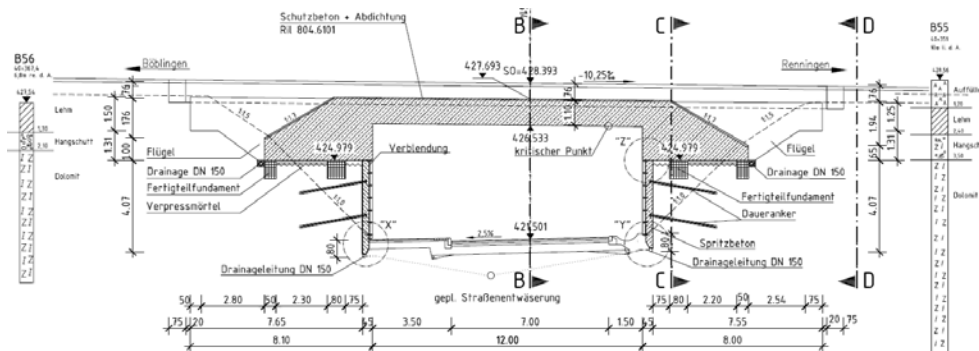
Planung einer ein- und einer zweifeldrigen EÜ im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Böblingen-Renningen (S60)



Draufsicht: EÜ über die B 464



EÜ über die B 464



Längsschnitt: EÜ über die K 1006



Längsschnitt: EÜ über die K 1006



Ingenieurbauwerke

Kunden: Verband Region Stuttgart (VRS), Land Baden-Württemberg

Ende: 2009



Projekt:

Im Zuge des Ausbaus der eingleisigen Güterstrecke Böblingen – Renningen zur zweigleisigen S-Bahn- und Güterstrecke (S60) und des Neubaus der Bundesstraße B464 ist im Bereich der Gemarkung Magstadt der Neubau der Eisenbahnüberführung über diese Bundesstraße geplant. Gleichzeitig erfolgt im Rahmen dieser Bundesstraßenplanung die Bahnübergangsbesichtigung der Ihinger Straße. Für diese Beseitigungsmaßnahme wurde die Eisenbahnüberführung über die neue Straße K 1006 geplant.

Planung:

EÜ über die B464:

Die jeweils versetzt angeordneten eingleisigen Überbauten überspannen als Stahlverbundkonstruktionen bei einem Radius von 350m bzw. 354m mit einer Stützweite von ca. 56m die mit 87 gon kreuzende Straße.

Auf Grund der Änderung der Straßenparameter und der massiven Kostensteigerungen des Stahlpreises wurde der Entwurf in zwei vorgespannte Stahlbeton-Überbauten umgeplant.

EÜ über die K 1006:

Die zweigleisige Betonplatte überspannt die neu geplante K 1006 mit einer lichten Weite von 13,55 m.

Die Betonplatte wird direkt auf den anstehenden Fels aufgelagert. Als Widerlager fungiert der durch Daueranker gesicherte Fels.

Leistungen:

Die TTK ist derzeit für die Objekt- und Tragwerksplanung beider Brückenbauwerke bis zur Entwurfsplanung beauftragt.